

Verkehrskonzept „Doppelkern Sachsenhausen – Waldeck“

Sachsenhausen
Verkehrskonzept

April 2023

1. Bürgerworkshop Sachsenhausen

Zeit: Dienstag, 27. März 2023, 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Ort: Stadthalle, Sachsenhausen

Ergebnis-Protokoll

Ablauf des Workshops

- 18:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Programms
- 18:05 Uhr Vorstellung akp_ und LK Argus, Zeitplan, Zielsetzungen, Vorgehensweise, Analyse und Ergebnisse
- 18:30 Uhr Arbeitsphase 1: Bewertung Status quo, Rückfragenrunde, Ergänzung der Analyseergebnisse
- 19:15 Uhr Pause
- 19:25 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse Arbeitsphase 1
- 19:35 Uhr Arbeitsphase 2: Arbeitsgruppen zu Ideen und Maßnahmen
- 20:15 Uhr Ausblick auf den weiteren Prozess und Schlusswort

Die Präsentation zum Workshop ist Bestandteil der Dokumentation. Im nachfolgenden wird zur Wiedergabe von Inhalten auf die Folien verwiesen.

Teilnehmende

Die Veranstaltung wurde von 6 Personen besucht. Mit der Stadtverwaltung und dem Gutachterteam waren insgesamt 13 Personen anwesend.

Stadtverwaltung Waldeck:

- Vollbracht, Jürgen (Bürgermeister)
- Tepel, Martin (Leitung Bauamt)

NH Projektstadt:

- Linke, Ingolf

Gutachterteam LK Argus Kassel:

Sachsenhausen
Verkehrskonzept

April 2023

- Saß, Lennart
- Wildi, Florian

Gutachterteam akp_ Stadtplanung + Regionalentwicklung:

- König, Tim
- Schnell, Wiebke

Begrüßung durch die Stadt

Bürgermeister Jürgen Vollbracht begrüßt die Teilnehmenden und leitet den Workshop ein.

→ **Folie 2**

Vorstellung des Ablaufs, der Tagesordnung und Kurzvorstellung Büroprofil akp_ und LK Argus Kassel

Herr Saß vom Büro LK Argus gibt einen Überblick über das Programm und stellt das beauftragte Büro LK Argus aus Kassel vor. Herr König übernimmt das Wort und stellt seinerseits das Büro akp_ vor.

→ **Folien 3-5**

Untersuchungsgebiet, Zeitplan, Vorgehensweise/ Inhaltliche Schritte, Bestands- und Defizitanalyse

Herr Saß vom Büro LK Argus erklärt das Untersuchungsgebiet des Verkehrskonzeptes, stellt den aktuellen Zeitplan mit der Organisations- und Beteiligungsstruktur vor und gibt einen Einblick in die Vorgehensweise bei der Erstellung des Verkehrskonzeptes. Darunter fallen: Die Bestandsaufnahme, die Zielsetzungen, die Erarbeitung von Leistungsbausteinen und letztlich die Erarbeitung des Maßnahmenkonzeptes.

Herr Wildi stellt das Vorgehen bei den Ortsbegehungen und die Struktur mit beispielhaften Inhalten der Bestands- und Defizitanalysen für die Leistungsbausteine „Fließender Verkehr“, „Ruhender Verkehr“ und „Radverkehr“ dar. Frau Schnell von akp_ referiert über die Inhalte der Analyse für die Leistungsbausteine „Fußverkehr“ und „Barrierefreiheit“. Sowohl die Darstellung von Herrn Wildi, als auch die von Frau Schnell münden in einer Zusammenfassung der Defizitanalyseergebnisse mit einem kurzen Ausblick auf mögliche Maßnahmenschwerpunkte.

→ **Folien 6-21**

Arbeitsphase 1 – Bewertung Status quo und Feedbackrunde zu den Analysen

Sachsenhausen
Verkehrskonzept

April 2023

Die erste Arbeitsphase besteht aus zwei parallel ablaufenden Arbeitsvorgängen.

Arbeitsvorgang 1:

Die Teilnehmenden werden gebeten, sich die Bestands- und Defizitkarten der einzelnen Leistungsbausteine an den Stellwänden anzusehen und diese zu ergänzen bzw. zu verbessern.

Ergänzungen:

- Parkplätze gegenüber dem Feuerwehrhaus fehlen
- Öfftl. Parkplätze an der Kita fehlen
- Planungen beachten: Wohnmobilparkplatz entlang des Ederseebahn-Radwegs, neugeplantes Ärztezentrum und Seniorenheim, Kindergartenstandort wird sich ändern

Arbeitsvorgang 2:

Parallel können sie den aktuellen Status quo im fließenden-, Rad- und Fußverkehr und unterschiedliche Maßnahmen nach ihrer Relevanz durch Punktevergabe bewerten (siehe Abbildung 1 und 2).

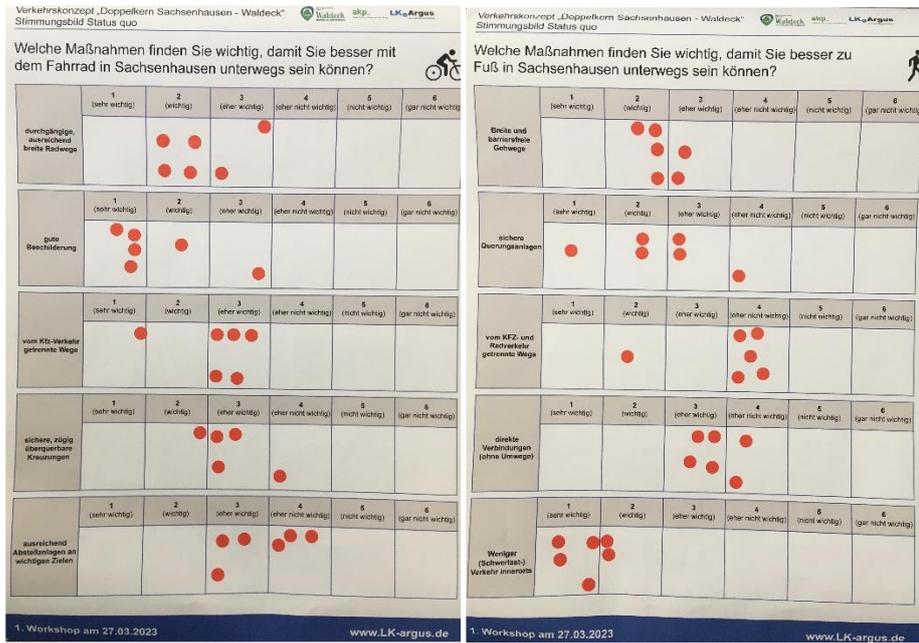
- **Abbildung 1:** Austausch, Verbesserung der Analysen und Bewertung Status quo



Sachsenhausen
Verkehrskonzept

April 2023

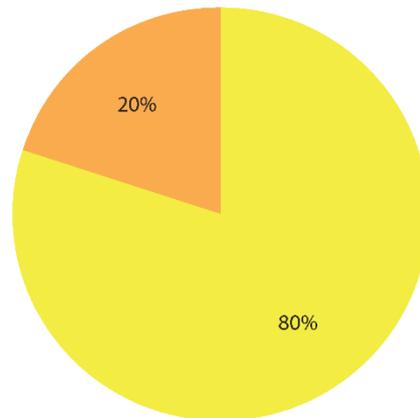
● **Abbildung 2:** Bewertung der Maßnahmen zum Rad- und Fußverkehr



Die Ergebnisse der Umfragen des Arbeitsvorgangs 2 in der Arbeitsphase 1 sind im Nachfolgenden ausgewertet in Grafiken dargestellt und zusammenfassend beschrieben.

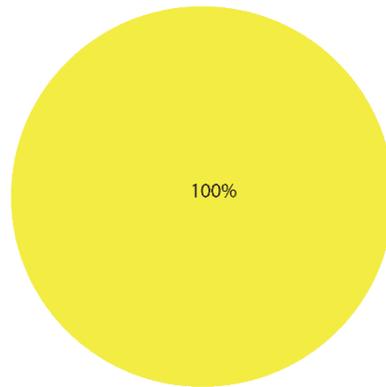
● **Abbildung 3:** Auswertung der Plakate: Wie zufrieden sind Fußgänger:innen, Nutzer:innen des KFZ-Verkehrs und Radfahrende in Sachsenhausen?

Wie zufrieden sind Sie, wenn Sie sich als Autofahrer:in durch Sachsenhausen bewegen?



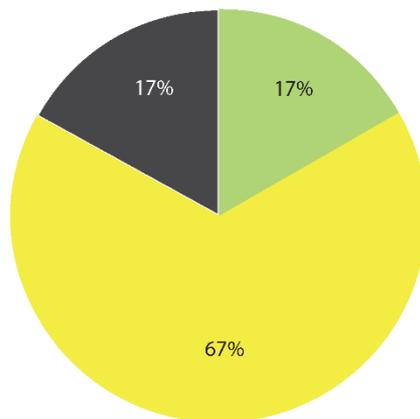
■ Sehr zufrieden
 ■ Eher zufrieden
 ■ Eher nicht zufrieden
 ■ Gar nicht zufrieden
 ■ Ich fahre kein Auto

Wie zufrieden sind Sie, wenn Sie sich als Fußgänger:in durch Sachsenhausen bewegen?



Sehr zufrieden Eher zufrieden Eher nicht zufrieden Gar nicht zufrieden Ich gehe nicht zu Fuß

Wie zufrieden sind Sie, wenn Sie sich als Radfahrer:in durch Sachsenhausen bewegen?

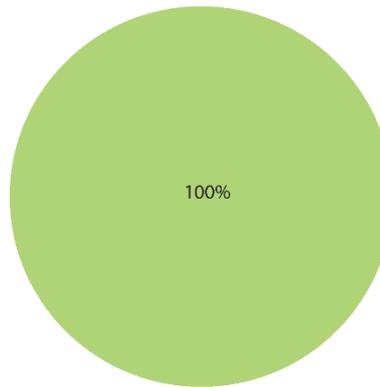


Sehr zufrieden Eher zufrieden Eher nicht zufrieden Gar nicht zufrieden Ich fahre kein Fahrrad

Sachsenhausen
Verkehrskonzept

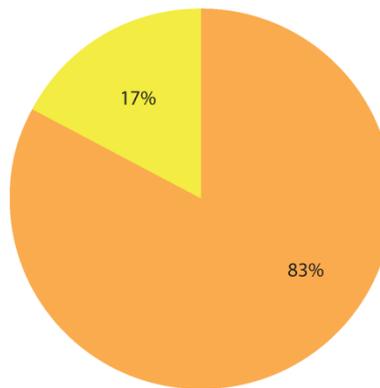
April 2023

Am besten funktioniert meiner Meinung nach der:



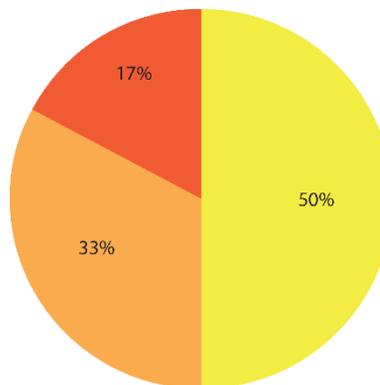
■ Fußverkehr
 ■ Radverkehr
 ■ Autoverkehr
 ■ ÖPNV
 ■ Das kann ich nicht einschätzen

Die meisten Probleme sehe ich beim:



■ Fußverkehr
 ■ Radverkehr
 ■ Autoverkehr
 ■ ÖPNV
 ■ Es gibt keine Probleme

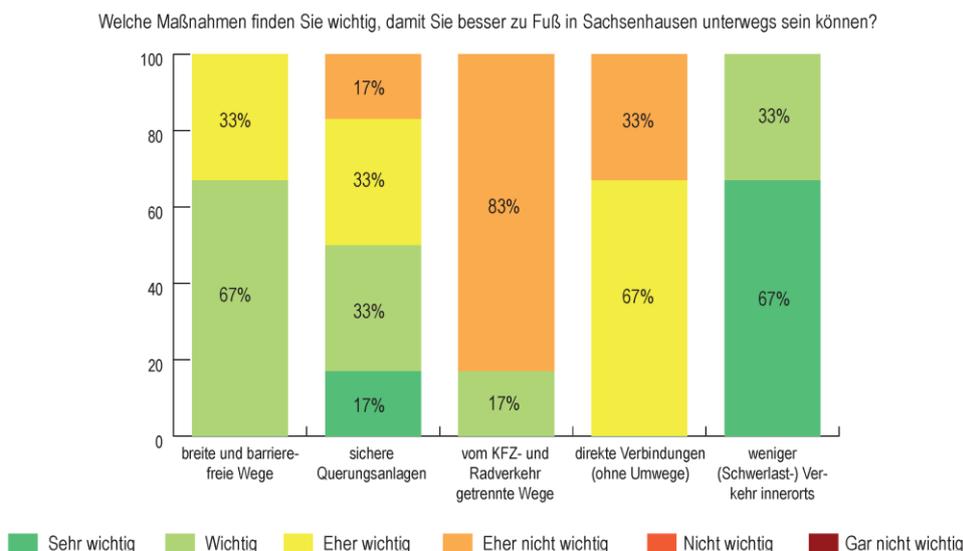
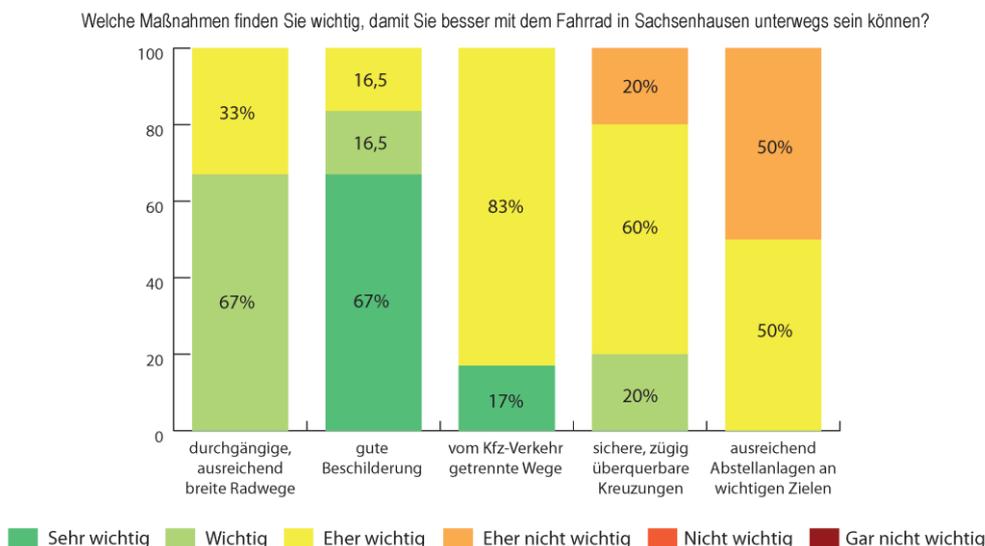
Insgesamt läuft es in Sachsenhausen bezogen auf den Verkehr...



■ Sehr gut
 ■ Eher gut
 ■ Eher nicht gut
 ■ Gar nicht gut
 ■ Das kann ich nicht einschätzen

Die Auswertungen verdeutlichen, dass die Teilnehmenden „eher zufrieden“ sind, wenn sie sich als Radfahrer:in, Fußgänger:in oder Kfz-Nutzer:in in Sachsenhausen bewegen. Am besten funktioniert laut der Befragten der Fußverkehr. Die meisten Probleme liegen beim Radverkehr und Kfz-Verkehr. Insgesamt läuft es, bezogen auf den Verkehr in Sachsenhausen, tendenziell „eher gut“.

- **Abbildung 4:** Auswertung der Plakate zu möglichen Maßnahmen für den Fuß- und Radverkehr



Aus Sicht der Befragten sind die wichtigsten Maßnahmen für den Radverkehr eine gute Beschilderung und durchgängige, ausreichend breite Radwege. Vom Kfz-Verkehr getrennte Wege und sichere und zügig überquerbare Kreuzungen erfahren durch die Befragten eine große Zustimmung. Ausreichende

Sachsenhausen
Verkehrskonzept

April 2023

Abstellanlagen an wichtigen Zielen werden zwischen „eher wichtig“ und „eher nicht wichtig“ bewertet und werden somit im Vergleich als weniger relevant eingeschätzt.

Bei der Bewertung von möglichen Maßnahmen für den Fußverkehr wurde insbesondere weniger (Schwerlast-) Verkehr innerorts als sehr wichtig eingestuft. Breite und barrierefreie Wege und sichere Querungsanlagen erscheinen den meisten Befragten zumindest als „eher wichtig“. Vom Kfz-Verkehr getrennte Wege und direkte Verbindungen (ohne Umwege), werden im Vergleich zu den anderen Maßnahmen als weniger relevant eingestuft.

Arbeitsphase 2 – Arbeitsgruppen zu Ideen und Maßnahmen

An einem Arbeitstisch konnten sich die Teilnehmenden auf Grundlage der Defizitkarten zu den Analysen der einzelnen Leistungsbausteine in Sachsenhausen zu folgenden Fragestellungen austauschen und ihre Ideen und Wünsche in einer Karte verorten:

- Welche Ideen haben Sie zur Verkehrsberuhigung der Korbacher Straße und einer Verlagerung des Durchgangsverkehrs zur Freienhagener Straße?
- Wo sehen Sie Potentiale in der Umgestaltung der Fußwegeverbindungen?
- Was wünschen Sie sich zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität (z.B. Sitzmöglichkeiten, etc.)?
- An welchen Orten wünschen Sie sich mehr Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen (z.B. breitere Gehwege, sichere Querungsmöglichkeiten, etc.)?
- Haben Sie einen Vorschlag für die Anbindung des Ederseebahn-Radwegs an den Ortskern?
- Wo wünschen Sie sich mehr Radinfrastruktur (z.B. Radwegweisung, Radabstellanlagen, etc.)?
- Wo sehen Sie Potentiale für die Umgestaltung des Parkraums (z.B. Parkhaus)?

Sämtliche Anmerkungen und Verortungen der Bürger:innen werden protokolliert, um sie im weiteren Projektverlauf auf Ihre Korrektheit und Sinnhaftigkeit zu prüfen und für die Maßnahmenentwicklung gegebenenfalls zu berücksichtigen. In den Abbildungen und Tabellen auf der nachfolgenden Seite sind die, von der Arbeitsgruppe verorteten Defizite und Ideen kartografisch dargestellt und beschrieben.

- **Abbildung 5:** Verortung von konkreten Hinweisen, Defiziten und Wünschen

Sachsenhausen
Verkehrskonzept

April 2023



Nummer der Verortung	Hinweise, Defizite sowie gewünschten Verbindungen und Maßnahmen
1	Mögliche Radverkehrsrouten: Anbindung Ortskern – Edersee-bahnradweg
2	Verbesserungswürdige Gefahrenstelle, insbesondere aus Sicht von Fuß- und Radverkehr
3	Prüfung als Radverkehrsachse (zu wenig Platz?)
4	Kreisverkehr
5	Verbesserung der Erreichbarkeit der Nahversorgung (Edeka) v.a. von Westen und Süden. Prüfung von Querungshilfen über Wildunger Straße und Korbacher Straße
6	Fahrbahnverschwenkungen (Verbreiterung des Bürgersteigs/ Verschwenkung ab LSA-Anlage)
7	Marktplatz für KFZ-Verkehr sperren, Rathausgasse zur Einbahnstraße (keine Einfahrt von der Bundesstraße auf den Marktplatz), Stärkung der Erreichbarkeit des Marktplatzes, Radabstellanlagen und Elektroladeinfrastruktur am Marktplatz
8	Ergänzende Parkflächen KFZ-Verkehr (Zenthofstr. 6 oder Wildungerstr. 11)
9	Verkehrsberuhigende Maßnahmen, Verkehrsberuhigter Bereich im Ortskern und den Seitenstraßen (Brunnenstr., Kornstr., Kirchlücke, Karlstr., Kleine Lücke)
10	Vorplatz Stadthalle begrünen, P+R deutlicher hervorheben, offene Flächen unbedingt für Großveranstaltungen freilassen, Parkplätze befestigen und markieren

Sachsenhausen
Verkehrskonzept

April 2023

11	Beschluss Stadtparlament zur Anbindung des Radverkehrs an das Schulzentrum an der Warte
Unverortete Hinweise:	Freifläche alter Edeka als Potenzialfläche für den ruhenden Verkehr
	Brücke sanieren (siehe Punkt 1)
	Radwegweisung zur Nahversorgung (z.B. Ederseebahn-Radweg zu Edeka) verbessern
	Bessere Beschilderung Ederseebahn-Radweg in Richtung Marktplatz
	Schwerverkehr über Freienhagener Str. leiten

→ Folien 22-2

Ausblick und Abschluss

Herr Saß dankt den Teilnehmenden und erläutert die nächsten Arbeitsschritte. So bilden die Ergebnisse des Workshops neben den durchgeführten Analysen und den weiteren Beteiligungsformaten die Grundlage für die Zielsetzung und die Maßnahmenkonzeption.

Die entwickelten Maßnahmen sollen in einem 2. Workshop im Herbst mit den Teilnehmenden diskutiert, bewertet und priorisiert werden.

Herr Vollbracht bedankt sich ebenfalls bei allen Teilnehmenden für die intensive und konstruktive Mitarbeit beim 1. Workshop, verabschiedet die Teilnehmenden und beendet den Workshop zum Verkehrskonzept „Doppelkern Sachsenhausen – Waldeck“.

→ Folie 30-32

Für das Protokoll verantwortlich sind:

Lennart Saß und Florian Wildi, LK Argus Kassel GmbH

Kassel, den 14.04.2023